

# **Auflösung**

**Werktitel:** Auflösung

**Untertitel:**

Auflösung eines Themas von Wolfgang Amadeus Mozart („Beginn eines Allegro assai in B“, KV 95 und eine Variation über „Beginn eines Adagios in F“, KV 93) für Klarinettenquartett

**Opus Nummer:** DWV 140

**KomponistIn:** [Doderer Johanna](#)

**Entstehungsjahr:** 2021

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblemusik

**Besetzung:** Quartett

[Klarinette](#) (2), [Bassetthorn](#) (1), [Bassklarinette](#) (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Manuskript

**Abschnitte/Sätze**

Allegro assai | Adagio

**Beschreibung**

"Im Vorfeld des heutigen Konzerts erreichte die Komponistin Johanna Doderer eine überraschende Anfrage: „Die vienna clarinet connection spielt im Rahmen der kommenden Styriarte am 5. Juli 2021 ein Konzertprojekt in der Helmut List Halle mit einem lustvollen Programm von Mozart über Tschaikowski bis zu Piazzolla, passend zum diesjährigen Styriarte-Thema ‚Lust‘. Wir möchten nun sehr gerne das Programm mit einem Kompositionsauftrag weiter bereichern und es wäre der Wunsch des Ensembles, diesen Kompositionsauftrag Ihnen anzuvertrauen. Ausgangspunkt für Ihre Komposition könnte Mozarts Fragment, das Allegro KV Anh. 95 für 2 Klarinetten und Bassethörner sein. Das wäre zumindest eine Idee. Hätten Sie Lust?“ Johanna Doderer hatte Lust und hat aus dem besagten Allegro assai KV 484b (Anh. 95) sowie einem weiteren Mozart-Fragment ihre Komposition „Auflösung“ geformt – die Auflösung eines Mozart-Rätsels und eine Auflösung der Mozart'schen Melodik, wie sie in ihrer Einführung erklärt. Nur kurz sei erwähnt, dass es sich bei dem B-Dur-Allegro KV Anh. 95 um die geplante Fortsetzung zum B-Dur-Adagio KV 411 handelt, die

Mozart aber nie vollendet hat: „Die Komposition beginnt mit dem Allegro assai in B KV Anh. 95 von W. A. Mozart. ‚Auflösung‘ bezieht sich auf eine Lösung zu der nicht fertiggestellten Komposition von Mozart und auch auf eine Auflösung des Themas aus dem Allegro assai. So rhythmisch prägnant es hier auch im Mozart’schen Stil beginnt, so fließt dieses Thema durch alle möglichen Variationen, immer wieder sich selbst in Frage stellend, hin zur ekstatischen Auflösung seiner selbst. Beim Komponieren stellte sich mir immer wieder die Frage, was hier eigentlich aufgelöst wird: das Thema von Mozart oder mein eigener Kompositionsstil? Es folgt eine Variante zu dem Thema aus dem Adagio in F, welches hier im Original nicht erklingt. Diese Komposition könnte als ein Sinnieren über die Mozart’sche Instrumentalmelodik verstanden werden. Ich habe bei dem Werk ‚Auflösung‘ besonders auf die Farbmischung der Instrumente geachtet. Am Schluss blitzt das Thema des Allegro assai wieder kurz auf, wie eine kleine groteske Erinnerung an das Originalwerk.““

Johann Doderer (Juni 2021): Programmheft, abgerufen am 5.1.2022

[[https://styriarte.imgix.net/pdf/programmheft\\_styriarte21/PH\\_clarinet\\_connection.pdf](https://styriarte.imgix.net/pdf/programmheft_styriarte21/PH_clarinet_connection.pdf)]

**Auftrag:** [styriarte](#) 2021

**Uraufführung**

5. Juli 2021 - Graz, Helmut List Halle

**Veranstaltung:** [styriarte](#)

**Mitwirkende:** [Vienna Clarinet Connection](#)